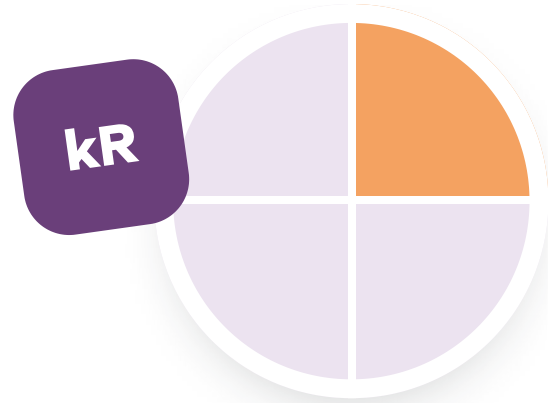




Übungsheft • Katholische Religion • Klasse 10

Religion in der Vielfalt

Erklärungen, 42 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Pluralismus und Säkularisierung erklären.
- Ich kann Medienbeispiele und Rituale beurteilen.
- Ich kann Fundamentalismus und Extremismus unterscheiden und Folgen beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-10/katholische-religion/kr-religion-plurale-gesellschaft/religioese-vielfalt-und-saekularisierung

Wichtige Begriffe

Begriff	Bedeutung
Pluralismus	viele Haltungen nebeneinander
Säkularisierung	Religion verliert Einfluss
Fundamentalismus	Schrift wörtlich, Vielfalt abgelehnt
verbrämter Extremismus	Religion als Deckmantel für Gewalt

Kriterien für ein Urteil

Kriterium	Frage
Menschenwürde	Wird jeder geachtet?
Freiheit	Wird jemand gezwungen?
Gewaltfreiheit	Wird Gewalt abgelehnt?
Dialog	Wird miteinander gesprochen?

Ein Urteil bilden

- 1 Kriterium nennen.
- 2 Beleg anführen.
- 3 Ergebnis formulieren.

Merksatz: Ein Urteil nennt Kriterien. Pauschalurteile über eine ganze Religion sind falsch.

Typischer Fehler: Viele setzen Fundamentalismus und Extremismus gleich. Gewalt und der Kampf gegen die freiheitliche Ordnung machen den Unterschied.

Tipp: Bei Sorge um eine Person: Vertrauensperson ansprechen, Schulsozialarbeit, Nummer gegen Kummer 116 111.

Wissen sichern

1 Kreuze an.

- a) Wenn viele Haltungen ☐ Pluralismus ☐ Säkularisierung ☐ Ritual
nebeneinander bestehen, heißt das
_____.
- b) Der Verlust von Einfluss der Religion ☐ Säkularisierung ☐ Pluralismus ☐ Taufe
im öffentlichen Leben heißt
_____.
- c) Die Religionsfreiheit steht in Artikel _____ des ☐ 20 ☐ 4 ☐ 1
Grundgesetzes.
- d) Die Säkularisation von ☐ Taufe ☐ Enteignung von Kirchengütern ☐ Hochzeit
1803 war eine
_____.
- e) Ein Ritual ist eine Handlung mit festem _____. ☐ Zufall ☐ Streit ☐ Ablauf
- f) Der Staat ist in Fragen der Religion ☐ bevorzugt ☐ neutral ☐ verboten
_____.

2 Setze ein: Namensfeier, Jugendfeier, Trauerfeier.

- a) Zur Geburt gibt es eine säkulare _____.
- b) Im Jugendalter gibt es eine säkulare _____.
- c) Nach einem Tod gibt es eine weltliche _____.

3 Medien und Bibel. Kreuze an.

- a) „Wolf im Schafspelz“ steht in Matthäus _____. ☐ 28,20 ☐ 7,15 ☐ 5,3
- b) „David gegen Goliath“ steht in ☐ Levitikus 16 ☐ Markus 5 ☐ 1 Samuel 17
_____.
- c) „Gott hilft dem, der sich selbst hilft“ ☐ nicht ☐ in Genesis 1 ☐ in Lukas 15
steht _____ in der Bibel.
- d) Ein Kriterium für Medien ist die Nähe zum _____. ☐ Lärm ☐ Text ☐ Preis

Prüfen und einordnen

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Säkularisierung heißt, dass Religion verschwindet. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Es gibt in Deutschland keine Staatskirche. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Fundamentalismus ist immer gewalttätig. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- d) Religiös verbrämter Extremismus benutzt Religion als Deckmantel. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- e) Rituale gibt es nur in Religionen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- f) Pauschalverdacht gegen eine ganze Religion ist ungerecht. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

5 Ordne zu. Kreuze an.

- a) Die Suche nach Zugehörigkeit gehört ☐ technischen ☐ finanziellen ☐ sozialen zu den _____ Gründen.
- b) Einfache Antworten und ein Feindbild gehören ☐ Wetter ☐ Preis ☐ Angebot zum _____ der Gruppen.
- c) Der Abbruch von Kontakten ist ein ☐ Fest ☐ Gebet ☐ Warnzeichen _____.
- d) Bei Gewalt oder Gefahr rufst du die _____. ☐ Polizei ☐ Zeitung ☐ Bank
- e) Beratungsstellen gegen ☐ keinem ☐ nur Behörden ☐ Angehörigen Radikalisierung helfen auch _____.

6 Setze ein: Menschenwürde, Kriterien, Dialog.

- a) Ein Urteil nennt _____.
- b) Artikel 1 des Grundgesetzes schützt die _____.
- c) Das Gespräch zwischen Religionen heißt _____.

Nachdenken

7 Beantworte kurz.

a) Erkläre den Unterschied zwischen Pluralismus und Säkularisierung.

b) Nenne zwei Kriterien, mit denen man Medienbeispiele zu Jesus oder zur Bibel prüfen kann.

c) Nenne einen Unterschied zwischen Fundamentalismus und religiös verbrämtem Extremismus.

d) Nenne zwei Warnzeichen für Radikalisierung.

e) Schreibe ein begründetes Urteil in drei Sätzen: Welche Folgen hat religiös verbrämter Extremismus für die Gesellschaft?

Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Urteil nennt Kriterien und Gründe. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Erklären heißt entschuldigen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Die allermeisten Gläubigen lehnen Gewalt ab. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Nur dumme Menschen schließen sich extremen Gruppen an. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

e) Die katholische Kirche lehrt, die Bibel nach Gattungen und Entstehungszeit zu verstehen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- a) Eine säkulare Hochzeit ist eine _____ .
☐ Firmung ☐ freie Zeremonie ☐ Taufe
- b) Ein Raum der Stille ist offen für _____ .
☐ niemanden ☐ alle ☐ nur eine Religion
- c) Die Hilfe-Nummer für Kinder und Jugendliche _____ .
☐ Kummer ☐ Wetter ☐ Preise
heißt Nummer gegen _____ .
- d) Die TelefonSeelsorge erreicht man unter _____ .
☐ 0 111 ☐ 0800 111 0 111 ☐ 112 112
- e) Beim Urteil beginnt man mit „Gemessen an ...“, _____ oder _____ weil _____ aber _____ ...“.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Pluralismus und Säkularisierung erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Medienbeispiele und Rituale beurteilen.	☐	☐	☐
Ich kann Fundamentalismus und Extremismus unterscheiden und Folgen beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Pluralismus

→ Das Wort kommt von „plural“.

b) Säkularisierung

→ „Säkular“ heißt „weltlich“.

c) 4

→ Artikel 1 schützt die Menschenwürde.

d) Enteignung von Kirchengütern

→ Das ist ein anderer Vorgang als Säkularisierung.

e) Ablauf

→ Es hat eine Bedeutung.

f) neutral

→ Er bevorzugt keine Religion.

2 Setze ein: Namensfeier, Jugendfeier, Trauerfeier.

a) Zur Geburt gibt es eine säkulare Namensfeier.

b) Im Jugendalter gibt es eine säkulare Jugendfeier.

c) Nach einem Tod gibt es eine weltliche Trauerfeier.

3 Medien und Bibel. Kreuze an.

a) 7,15

→ Es steht in der Bergpredigt.

b) 1 Samuel 17

→ Es geht um ein Duell.

c) nicht

→ Der Satz wird falsch zugeschrieben.

d) Text

→ Das lässt sich prüfen.

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Sie heißt, dass Religion an Einfluss verliert.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Fundamentalismus kann friedlich sein, schränkt aber oft Vielfalt ein.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Es gibt auch säkulare Rituale.

f) Stimmt.

5 Ordne zu. Kreuze an.

a) sozialen

→ Menschen wollen dazugehören.

c) Warnzeichen

→ Das ist ein Hinweis auf Isolation.

e) Angehörigen

→ Auch Eltern und Geschwister können sich dort beraten lassen.

b) Angebot

→ Sie sprechen Bedürfnisse an.

d) Polizei

→ Die Nummer ist 110.

6 Setze ein: Menschenwürde, Kriterien, Dialog.

a) Ein Urteil nennt Kriterien.

b) Artikel 1 des Grundgesetzes schützt die Menschenwürde.

c) Das Gespräch zwischen Religionen heißt Dialog.

●●● Plus: Nachdenken

7 Beantworte kurz.

a) Pluralismus: viele Haltungen nebeneinander. Säkularisierung: Religion verliert Einfluss.

→ Nebeneinander oder Wandel?

c) Extremismus rechtfertigt Gewalt und bekämpft die freiheitliche Ordnung, Fundamentalismus nicht unbedingt.

→ Gewalt und Rechtsstaat.

e) Gemessen an der Menschenwürde schadet er der Gesellschaft, weil er Gewalt und Angst bringt. Er führt auch zu Misstrauen gegenüber unschuldigen Gläubigen. Bildung, Dialog und Rechtsstaat sind deshalb wichtig.

→ Kriterium nennen.

→ Beleg anführen.

→ Ergebnis formulieren.

b) Nähe zum Text und Respekt.

→ Denke an Text, Absicht, Wirkung, Respekt.

d) Abwertung anderer und Abbruch von Kontakten.

→ Denke an Verhalten.

8

- d)**

9

- e)